Zeitschrift: Rote Revue : sozialistische Monatsschrift

Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz

Band: 4 (1924-1925)

Heft: 4

Buchbesprechung: Bücherbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Herrn Worgans Randidaten auf dem Grammophon (jetzt auf dem Radio) hören und Limonade trinken werden, die aus dem Wahlfonds bezahlt wird, das heißt aus dem Fonds der Lebensversicherungsgesellschaft, deren Direktor Herrn Worgans Universitätsrektor ist. Dies nennen wir das System der in = einandergreicherungsgesellschaft, deren Direktor Herrn Beinander ist and ergreifenden Direktorien; es ist, als Skelett dargestellt, jene Abteilung des plutokratischen Reiches, die sich amerikanischen Glauben schenkt, so laßt euch nicht nur das Skelett des Tieres, sondern auch dessen Nerven, Gehirn, Blut und Fleisch zeigen, sowie das Haar, das Fell, die Jähne und die Rlauen."

Upton Sinclair beschäftigt sich dann in den weitern Rapiteln seines Buches mit jeder einzelnen der wichtigeren amerikanischen Sochschulen und zeigt dabei mit erfrischender Rlarheit, wer die eigentlichen Drahtzieher dieser angeblich unabhängigen Lehr= und Forschungsinstitute sind. Als die Universität des Sauses Morgan bezeichnet Sinclair die Universität Columbia, die sich in New York, dem Kauptquartier der Plutokratie mit ihren drei zentralen Vanken, den Bureaus der 112 Körperschaften befindet. New Nork ist wie recht und billig auch das Sauptquartier der amerikanischen Erziehung, hier befindet sich wie gesagt die palastartige Universität Columbia, deren Rapital sich auf mehr als 75 Millionen Dollar beziffert und deren Jahreseinkommen auf mehr als 7 Millionen Dollar geschätzt wird. Diese Universität des Hauses Morgan wird von einem Kuratorium geleitet, in dem sich ein einziger Pädagoge befindet, der Rektor. Im übrigen besteht das Kuratorium aus einem Ingenieur, einem Arzt, einem Bischof, zehn Syndizi (also ausgesprochenen Rapitalgewaltigen), acht Bankiers, Eisenbahnbesitzern, Grundbesitzern, Raufleuten und Fabrikanten. Sie alle ohne Ausnahme gehören den ineinandergreifenden Direktorien an. Wie reich diese Geldtrustherren sind, läßt sich nicht genau feststellen, es genügt aber, zu wissen, daß von den Hinterlassenen der in den letzten 22 Jahren verstorbenen Ruratoren eine Erbschaftssteuer gezahlt wurde, die bei jedem einem Vermögen von etwa acht Millionen Dollar gleichkommt. Unter diesen Kuratoren befanden sich fünf Mitglieder der Kirche Christi, einer Sekte, die mit besonderer Inbrunst zu jenem Nazarener betet, von dem die Bibel erzählt, er habe nicht so viel gehabt, daß er gewußt hätte, wohin er sein Saupt legen solle. Die ineinander= greifenden Direktorien der Universität Columbia dienen J. P. Morgan als Direktoren im Rohlentrust, dienen ihm in der Verwaltung der Schulen, Sochschulen und Universitäten. Die Namen auf einer Tabelle der Universität Columbia find die gleichen wie auf einer Tabelle der New York Central Railroad (Eisenbahn) oder der Remington Arms Company. (Schluß folgt.)

Bücherbesprechung.

3. Ramfay Mac Donald von Mary Hamilton, 2. Auflage, Volks-ausgabe, tertlich unverändert, Fr. 5.—. Orell Füßli, Zürich 1924.

Wennschon der markanteste englische Alrbeiterführer und Sozialist heute nicht mehr Premierminister eines Weltreiches ist, von dem jedermann spricht, so ist doch das allgemeine Interesse, das die Persönlichkeit Ramsan Mac Donalds erweckt, nicht etwa erloschen. Mit Recht, denn Mac Donalds Zeit und damit die Zeit des englischen Sozialismus liegt noch vor uns.

Urteil und Empfehlung des verdienstlichen Buches läßt sich kurz fassen. Das Biographische zeichnet sich aus durch die feine Psychologie einer Frau und Gesinnungsgenossin, die einen prächtigen Einblick in den reinen männlichen Charakter eröffnet. Wir stehen mitten in den Problemen des englischen Sozialismus und die Einstellung Mac Donalds zu ihnen dient uns wie kaum ein anderes Werk zu Erneuerung und Vertiefung unseres eigenen sozialistischen Wollens und Wirkens.